

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abbildungsverzeichnis</b>	<b>XI</b>
<b>Tabellenverzeichnis</b>	<b>XV</b>
<b>Quellcode-Verzeichnis</b>	<b>XIX</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>XXIII</b>
<b>1 Einleitung</b>	<b>1</b>
1.1 Gegenstand . . . . .	4
1.2 Nutzen . . . . .	5
1.3 Einordnung in die Fachgebiete: Das Verhältnis von Computerlinguistik und Sprachwissenschaft . . . . .	6
1.4 Ziele . . . . .	19
1.5 Vorbemerkungen zur Notation . . . . .	21
1.6 Aufbau . . . . .	21
<b>2 Stand der Forschung</b>	<b>23</b>
2.1 Überblick . . . . .	23
2.2 Burton-Hunter (1976) . . . . .	32
2.3 Eastlack (1977): <i>Iberochange</i> . . . . .	32
2.4 Hartman (1981–2018): <i>Phono</i> . . . . .	33
2.5 Schmuki (2000): <i>Etymo</i> . . . . .	36
2.6 Kritische Zusammenfassung . . . . .	38
<b>3 Praktische Umsetzung</b>	<b>43</b>
3.1 Allgemeine Betrachtungen . . . . .	44

3.1.1	Aufbau des Systems . . . . .	45
3.1.2	Merkmalstrukturen . . . . .	48
3.2	Wortformerkennung . . . . .	49
3.2.1	LA-Grammatik und JSLIM . . . . .	49
3.2.2	Aufbau und Funktionsweise der Wortformerkennungskomponente im <i>CEW</i> . . . . .	55
3.2.3	Unterschiede zu JSLIM . . . . .	63
3.2.4	Umsetzung im C#-Code . . . . .	65
3.2.5	Zusammenfassung . . . . .	67
3.3	Phonetisch-phonologische Vorverarbeitung und Nachbereitung . . . . .	68
3.3.1	Transkription . . . . .	69
3.3.2	Silbentrennung . . . . .	71
3.3.3	Betonung . . . . .	74
3.3.4	Umsetzung im C#-Code . . . . .	75
3.3.5	Zusammenfassung . . . . .	77
3.4	Lautentwicklungen . . . . .	78
3.4.1	Regelaufbau und Regelbedingungen . . . . .	80
3.4.2	Mapping von Lauten und Graphemen . . . . .	84
3.4.3	Weitere Änderungen . . . . .	97
3.4.4	Umsetzung im C#-Code . . . . .	98
3.4.5	Zusammenfassung . . . . .	99
3.5	Morphologiebasierte Entwicklungen . . . . .	100
3.6	Abgleich zwischen Quell- und Zielsprache . . . . .	103
3.7	Graphische Oberfläche . . . . .	104
3.8	Zusammenfassung . . . . .	108
<b>4</b>	<b>Die Umsetzung des <i>CEW</i> am Beispiel des Französischen (<i>CEW-fr</i>)</b>	<b>109</b>
4.1	Sprachgeschichtlicher Überblick . . . . .	109
4.1.1	Externe Sprachgeschichte . . . . .	110
4.1.2	Definitionen und damit verbundene Schwierigkeiten aus compu- terlinguistischer Sicht . . . . .	112
4.1.3	Interne Sprachgeschichte . . . . .	118
4.2	Implementierung der lateinischen Wortformerkennung . . . . .	122

4.2.1	Ausgangsdaten . . . . .	124
4.2.2	Substantive . . . . .	127
4.2.3	Adjektive . . . . .	133
4.2.4	Verben . . . . .	136
4.2.5	Unregelmäßige Paradigmen . . . . .	142
4.2.6	Weitere Wortarten . . . . .	143
4.2.7	Zusammenfassung . . . . .	144
4.3	Phonetisch-phonologische Vorverarbeitung der lateinischen Wortform . .	145
4.3.1	Transkription der lateinischen Grapheme . . . . .	145
4.3.2	Lateinische Silbentrennung . . . . .	154
4.3.3	Betonung lateinischer Wortformen . . . . .	156
4.3.4	Zusammenfassung . . . . .	158
4.4	Implementierung von Lautregeln . . . . .	158
4.4.1	Die Wahl einer geeigneten Datengrundlage . . . . .	158
4.4.2	Methodologie und Aufbau von Rheinfielders <i>Altfranzösische Gram-</i> <i>matik</i> . . . . .	162
4.4.3	Überblick über die Implementierung . . . . .	165
4.5	Morphologiebasierte Entwicklungen am Beispiel des Deklinationssystems	183
4.5.1	Vulgärlateinische Veränderungen . . . . .	183
4.5.2	Entwicklungen zum Altfranzösischen . . . . .	187
4.5.3	Entwicklungen zum Mittel- und Neufranzösischen . . . . .	196
4.5.4	Zusammenfassung . . . . .	197
4.6	Implementierung der französischen Wortformerkenung . . . . .	197
4.6.1	Ausgangsdaten . . . . .	198
4.6.2	Substantive . . . . .	200
4.6.3	Adjektive . . . . .	202
4.6.4	Verben . . . . .	204
4.6.5	Unregelmäßige Paradigmen . . . . .	211
4.6.6	Nicht flektierbare Wortarten . . . . .	211
4.6.7	Zusammenfassung . . . . .	212
4.7	Phonetisch-phonologische Nachbereitung der französischen Wortform: Transkription . . . . .	213
4.8	Abgleich der lateinischen und neufranzösischen Wortform . . . . .	235

4.9 Zusammenfassung . . . . .	236
<b>5 Evaluierung des Systems</b>	<b>237</b>
5.1 Quantitative Analyse . . . . .	237
5.2 Qualitative Analyse . . . . .	240
5.3 Schwierigkeiten . . . . .	248
5.3.1 Wortformerkenung . . . . .	249
5.3.2 Phonetisch-phonologische Vorverarbeitung und Nachbereitung . .	250
5.3.3 Sprachwandel . . . . .	257
5.3.4 Abgleich der lateinischen und neufranzösischen Wortform . . . . .	266
5.4 Zusammenfassung . . . . .	266
<b>6 Zusammenfassung und Ausblick</b>	<b>269</b>
6.1 Umsetzung der Ziele . . . . .	269
6.2 Ausbaumöglichkeiten . . . . .	272
6.2.1 <i>CEW-fr</i> . . . . .	272
6.2.2 <i>CEW</i> . . . . .	273
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>277</b>
<b>Software und elektronische Datensätze</b>	<b>297</b>
<b>Anhänge</b>	
<b>A Morphologie der lateinischen Verben im <i>CEW-fr</i></b>	<b>299</b>
A.1 Erste Konjugation (Flexionsklasse <i>cantare</i> ) . . . . .	299
A.2 Zweite Konjugation (Flexionsklasse <i>tenere</i> ) . . . . .	300
A.3 Dritte Konjugation (Flexionsklasse <i>regere</i> ) . . . . .	301
A.4 Vierte Konjugation (Flexionsklasse <i>punire</i> ) . . . . .	302
<b>B Morphologie der französischen Verben im <i>CEW-fr</i></b>	<b>305</b>
B.1 Flexionsklasse <i>chanter</i> . . . . .	305
B.2 Flexionsklasse <i>appeler</i> . . . . .	306
B.3 Flexionsklasse <i>appuyer</i> . . . . .	306
B.4 Flexionsklasse <i>lever</i> . . . . .	307

B.5 Flexionsklasse <i>préférer</i> . . . . .	308
B.6 Flexionsklasse <i>changer</i> . . . . .	309
B.7 Flexionsklasse <i>commencer</i> . . . . .	309
B.8 Flexionsklasse <i>assiéger</i> . . . . .	310
B.9 Flexionsklasse <i>apiécer</i> . . . . .	311
B.10 Flexionsklasse <i>sortir</i> . . . . .	312
B.11 Flexionsklasse <i>agir</i> . . . . .	312
B.12 Flexionsklasse <i>apercevoir</i> . . . . .	313
B.13 Flexionsklasse <i>ouvrir</i> . . . . .	314
B.14 Flexionsklasse <i>rompre</i> . . . . .	315
B.15 Flexionsklasse <i>vendre</i> . . . . .	315
B.16 Flexionsklasse <i>battre</i> . . . . .	316
B.17 Flexionsklasse <i>prendre</i> . . . . .	317
B.18 Flexionsklasse <i>conduire</i> . . . . .	318
B.19 Flexionsklasse <i>coudre</i> . . . . .	318
B.20 Flexionsklasse <i>croire</i> . . . . .	319
B.21 Flexionsklasse <i>accroître</i> . . . . .	320
B.22 Flexionsklasse <i>atteindre</i> . . . . .	321
<b>C Liste der verwendeten Symbole im <i>CEW</i></b> . . . . .	<b>323</b>
C.1 Symbole in regulären Ausdrücken . . . . .	323
C.2 Allgemeine Symbole im <i>CEW</i> . . . . .	324
C.3 Sprachspezifische Symbole . . . . .	324
C.4 Verwendete X-SAMPA-Symbole . . . . .	325
<b>D Ausschnitte aus den einzelsprachlichen Textdateien</b> . . . . .	<b>327</b>
D.1 Lateinische Wortformerkenung . . . . .	327
D.1.1 Lexikodateien . . . . .	327
D.1.2 Allomorphiedateien . . . . .	330
D.1.3 Flexionsdateien . . . . .	331
D.1.4 Weitere Dateien . . . . .	336
D.2 Phonetisch-phonologische Vorverarbeitung und Nachbereitung . . . . .	337
D.3 Sprachwandel . . . . .	339

D.4	Französische Wortformerkennung . . . . .	349
D.4.1	Lexikondateien . . . . .	349
D.4.2	Allomorphiedateien . . . . .	351
D.4.3	Flexionsdateien . . . . .	353
D.4.4	Weitere Dateien . . . . .	358